Rheinland-Pfalz

Mittel für Energiegenossen

[20.07.2015] Das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz unterstützt die Interessenvertretung der Bürgerenergiegenossenschaften des Landes für weitere zweieinhalb Jahre mit über 250.000 Euro.

Im Jahr 2012 wurde in Rheinland-Pfalz das Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz (LaNEG) ins Leben gerufen. Mit finanzieller Hilfe des Wirtschaftsministeriums des Landes eröffnete eine Geschäftsstelle, die als zentraler Ansprechpartner sowohl für die Energiegenossenschaften als auch für die Politik und Wirtschaft fungiert. Wie das Ministerium mitteilt, wurde die Förderung nun verlängert. Für weitere zweieinhalb Jahre erhält das Netzwerk über 250.000 Euro. Wirtschafts- und Energieministerin Eveline Lemke (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt: „Die dezentrale Energiewende in Rheinland-Pfalz gelingt nur, wenn die Menschen sie mittragen, sich aktiv an ihr beteiligen und auch von ihr profitieren können. Genau dies passiert in Bürgerenergiegenossenschaften, wo sich die Menschen mit ihrem Geld und ihrem Ersparten an erneuerbaren Energieprojekten beteiligen. Für mich ist deshalb essenziell, Strukturen aufzubauen, die dieses Engagement weiterhin unterstützen und lebendig erhalten.“ In der Interessenvertretung sind inzwischen 20 Energiegenossenschaften aus Rheinland-Pfalz Mitglied. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums haben sie fast 5.000 Mitglieder. Die installierte Leistung der Erneuerbare-Energien-Anlagen betrage insgesamt rund 33 Megawatt. Dahinter stehe ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 52 Millionen Euro.

(al)

Stichwörter: Politik, Bürgerenergiegenossenschaften, Eveline Lemke, Rheinland-Pfalz